



# Ökologberichte



VS Waltendorf

Schuljahr 2021/22





## Allgemeine Aktivitäten im Schuljahr 2021/22

Auch im Schuljahr 2021/22 haben wir als Ökolog- und Klimabündnisschule trotz Pandemie eine Vielzahl an Projekten durchgeführt, ich möchte hier einige klassenübergreifende Aktivitäten aufzählen:

### Schwerpunkt: Mobilität und Verkehr

Im Schuljahr 2020/21 nahm unsere Schule am bundessweiten Projekt „Mobilitätsmanagement Kinder, Eltern, Schule“ teil. Ziel dieses Projektes ist es, klimafreundliche Mobilität zu fördern und das Schulumfeld sicherer für die Schulkinder zu gestalten.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16.-22.9.2021) wurde der Abschnitt der Schulgasse zwischen Josef-Gauby-Weg und Waltendorfer Hauptstraße zwischen 7:15 und 7:45 h temporär gesperrt, um den Schulkindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen.

Als Ausweichmöglichkeiten für die Eltern gab (und gibt) es zwei Elternhaltestellen, es ist bis 8 Uhr in der Früh erlaubt, die Schüler\*innen auf den Parkplätzen vorm Billa (Waltendorfer Hauptstraße 26) und beim Restaurant Di Gallo (Plüddemangasse 41) aussteigen zu lassen..

Als Abschluss dieses Projekts organisierten wir gemeinsam mit Frau Dr. Anna Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark als besonderes Highlight zum Schulstart ein **zweitägiges Mobilitätsfest**.

Am ersten Schultag erhielten die Eltern der Schüler\*innen unserer Schule vielfältige Infos über die ÖFFIS und den Radverkehr in unserer Stadt. Weiters konnten Lastenräder, E-Bikes und Fahrrad-Trolleys getestet werden. Auch war die Rad-Lobby vor Ort und es stand eine Radwaschanlage zu Verfügung, die gut frequentiert wurde. Am 2. Schultag wurde der gesperrte Straßenabschnitt zur Spielstraße deklariert und alle Schüler\*innen waren eingeladen Stationen auszuprobieren, der Spielebus von Fratz Graz stellte ein Highlight für Groß und Klein dar.



Im Herbst 2021 nahm unsere Schule auch an der **Klimameilen- Kampagne** teil, wir sammelten 5115 Klimameilen, ein tolles Ergebnis! Diese waren ein Teil der weltweit 5.3 Millionen gesammelten Klimameilen, die bei der Klimakonferenz in Glasgow überreicht wurden.

### Autofasten

Wie im Vorjahr nahmen wir als Schule an der Autofastenaktion teil, und legten damit in der Fastenzeit den Fokus auf umweltfreundlich zurückgelegte Schulwege.

Kinder, die zu Fuß gingen (wenn Kinder bei den Elternhaltestellen (Spar, Billa, Di Gallo) ausstiegen und das letzte Stück Weg zu Fuß zurücklegten, galt das auch), mit dem Rad, mit dem Roller,...oder mit den Öffis zur Schule kamen, durften ein Pickerl in Blattform auf Plakate, die jedem Stockwerk angebracht waren, kleben.

Alle Bäume wurden reichlich mit Blättern beklebt und somit bekam unsere Schule im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt einen **Obstbaum** geschenkt.



## Aktionen zum Schulischen Mobilitätsmanagement

Mehrere Klassen unserer Schule nehmen Angebote der des SMM der Stadt Graz in Anspruch ( siehe Klassenberichte).

## Schulklima und Partizipation

Teilnahme an der Aktion **UGOTCHI**, diese stand heuer unter dem Motto:



## Schwerpunkt: Frieden und Gerechtigkeit

Ein ganz großes Lob gebührt allen für das Engagement bei der Aktion „Kinder helfen Kindern“. Mit Unterstützung aller Eltern konnten wir Weihnachtspakete für notleidende Kinder in Osteuropa schnüren – herzlichen Dank!



Die Lage in der Ukraine erschüttert uns alle und aus diesem Grunde hat sich unsere Schulgemeinschaft an der Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge „Save Ukraine Graz“ von Herrn Bohdan Andrusyay beteiligt und unwahrscheinlich viele Spenden erhalten, vielen herzlichen Dank!

## Reduzieren von Emissionen



In diesem Schuljahr nahmen 8 Klassen voller Engagement am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teil und säuberten die Parks, Wege und Straßen rund um die Schule von Müll.

Es folgen die einzelnen Klassenberichte, die einen umfassenden und detaillierten Überblick über das umfassende klimafreundliche Engagement im Unterricht an unserer Schule geben!

*Herzlichen Dank, Claudia Schmid/Ökologbeauftragte*

**Zusätzlich** zu den klassenübergreifenden Aktionen haben wir folgende Projekte zum Schwerpunkt ÖKOLOG/KLIMABÜNDNIS durchgeführt:

### Schwerpunkt: Mobilität und Verkehr

#### HALLO Auto

Bei dieser Aktion geht es primär um die Steigerung der Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr.



Beim Verkehrssicherheitsprogramm "Hallo Auto" lernen Volksschüler unter anderem, dass sich der tatsächliche Anhalteweg eines Fahrzeuges aus Reaktions- und Bremsweg zusammensetzt.

### Aktionen zum Schulischen Mobilitätsmanagement

#### Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität

Die Zeitreise reicht von der Erfindung des Rades, Heißluftballons, Dampfkraftwagens und der Mondlandung bis hin zum Elektroauto. Von Arne und Jürgen lernten wir viele Meilensteine in der Geschichte der Mobilität kennen, die unser heutiges Leben direkt beeinflussen.

Bei der **Klimameilen-** und bei der **Autofastenaktion** versuchten die Kinder der 3.c Klasse so oft wie möglich zu Fuß in die Schule zu kommen oder Öffis zu benutzen!

### Reduzieren von Emissionen



Auch in diesem Schuljahr nahmen wir voller Engagement am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teil und säuberten Wege und Straßen rund um die Schule von Müll.

Im Schulalltag trennen und entsorgen wir in unserer Klasse konsequent den Müll, ein besonderer Dank gebührt meinen eifrigen Müllbeauftragten!

## Schulklima und Partizipation



**UGOTCHI** begleitet uns schon seit der ersten Klasse, wir versuchen in Bewegung zu bleiben, uns gesund zu ernähren und ganz besonders auf den Teamgeist in der Klasse zu achten.

Auch unser Schulprojekt „**Happy Children**“ bringt Bewegung in den Schulalltag und hält uns fit!



### a) Erasmus+ Projekt



Das Erasmus+ Projekt und der zweijährige Kontakt mit unseren spanischen Partnerkindern war etwas ganz Besonderes, wir erfuhren viel über den Schulalltag und Festlichkeiten in Spanien, doch auch wir berichteten über unsere Bräuche, über unseren Schulalltag, über berühmte Persönlichkeiten, ja – sogar über unsere Lieblings Speisen.



Persönlichkeiten, ja – sogar über unsere Lieblings Speisen.



Besonderen Teamgeist und Zusammenhalt bewiesen die Kinder der 3.c Klasse bei den Projekttagen im Salzkammergut, wir erlebten mit unseren spanischen

Partnerkindern wundervolle Tage! Ausflüge in den Tierpark Mautern, in die Rieseneishöhle, ins Salzbergwerk in Hallstadt und eine Dreiseentour rundeten das Programm ab. Der Abschied von den großen Freunden fiel schwer!



## **b) Wahl zum Kinderbürgermeister/zur Kinderbürgermeisterin**

Wir nahmen an der Wahl des Kinderbürgermeisters / der Kinderbürgermeisterin, die vom Kinderparlament organisiert wurde, teil.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Felix, zur Wahl!

## **Zusammenarbeit mit dem Schulumfeld**



### **a)Architektur macht Schule**

„Wir bauen eine Stadt“ lautet das Motto beim Architekturprojekt mit Frau DI Irene Gaulhofer, bei dem nach Herzenslust eine phantasievolle Kinderstadt geplant, gefaltet und gebaut wurde.



### **b)NAWI Tage im BRG Petersgasse**

Ein Tag voller Versuche wartete im BRG Petersgasse auf uns, wir stellten Slime her, bauten eine Kläranlage, erfuhren, dass Kartoffel Strom leiten und schossen eine Rakete an die Decke.



### **c)Jeux Dramtiques Einheiten mit Marion Seidl Hofbauer**



Ab dem 2. Semester war es endlich wieder möglich Jeux zu spielen.

Unser Jahresthema hieß „Alte Zeiten“ Wir starteten in der Steinzeit und spielten Alltagsszenen, die im Mittelalter spielten und erfuhren auf diese Weise viel über das Leben in alten Zeiten.



### **d)Zusammenarbeit mit dem Joanneum und dem Graz Museum.**

Besuch von unterschiedlichen Workshops in der neuen Galerie, im Naturkundemuseum, im Graz Museum und im Schlossbergmuseum.

Ein ereignisreiches, spannendes und trotz Pandemie und Lockdowns positives Schuljahr mit meiner fröhlichen aufgeweckten Rasselbande liegt hinter uns!



### **e)Zusammenarbeit mit dem MGH und mit FRATZ GRAZ**

Immer wieder beschäftigten wir uns mit unserem Bezirk Waltendorf:

Mit Frau Steffen vom MGH und mit Gudrun von Fratz Graz erkundeten wir den Annabach, ja, wir durften sogar an der Erstellung eines „Waltendorfer Kinderstadtplanes“ mitarbeiten. Wir warten schon sehr gespannt auf das Ergebnis!

Rasselbande 3.c Klasse und Claudia Schmid



# Ökolog



Umweltschutz fängt schon in Kinderschuhen an. Mit kleinen Schritten als Team, ganz großes erreichen. Für die Kinder der 1a war der Umweltschutz ein spannendes Thema.

Gemeinsam sammelten wir Ideen, wie wir die Welt Stück für Stück verbessern können. Die Kinder hatten zahlreiche Ideen, die wir gleich in die Tat umsetzen könnten.

Autofasten war ein sehr großes Thema und wir sammelten gemeinsam viele Klimameilen. Eine große Motivation war das Sticker-kleben für jede gesammelte Klimameile.

In den ersten Schulwochen nahmen wir die Mülltrennung gut unter die Lupe und haben gemeinsam ein Plakat dafür gestaltet.

Wenn die Sonne in unser Klassenzimmer lachte, schalteten wir das Licht ab um Strom zu sparen. Eine gesunde Jause mit regionalem Obst und Gemüse war uns auch sehr wichtig. Zusammen erarbeiteten wir die Ernährungspyramide und lernten, was unserem Körper guttut und wie wir ihn dabei unterstützen können, gesund und fit zu bleiben.

Im Zuge unseres Kakaoprojekts, lernten wir einiges über fairen Handel und wie wichtig es ist diesen zu unterstützen.

Aktive Pausen waren uns auch sehr wichtig und eine willkommene Abwechslung zwischen den Lernphasen. So konnten sich die Kinder austoben und wir stärkten unsere Muskeln mit Ausdauer- und Kraftübungen.

Ein besonderes Erlebnis war auch unser Ausflug zum Gemüsebauern. Dort lernten die Kinder einiges über den Anbau und die Erntezeiten der verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. Im Anschluss durften die Kinder selbst einkaufen und sich mit gesunden und regionalen Produkten eindecken. Als krönenden Abschluss machten wir uns eine gesunde Jause.

# Ökolog- Projekte der 1.b Klasse der VS Waltendorf 2021/2022

## Das ganze Jahr....unser Naturprojekt in Gemeinschaft mit Fratz Graz, der Universität Graz und der Zamg

Die Beobachtungen werden durch ein spielerisches Kennenlernen der Pflanzen in unserer Umgebung begleitet. Den Kindern soll ein achtsamer Umgang mit der Natur nähergebracht und ein Bewusstsein für unsere Umwelt vermittelt werden.



### 14. 9.        Spielestationen Fratz Graz

Ganz viele Spiele hat das Mehrgenerationenhaus gemeinsam mit Fratz Graz für uns vorbereitet. Koordination- Reaktion- Entspannung war gefragt und natürlich ganz viel Spaß mit den neuen MitschülerInnen.



## 21. 12.      **Weihnachten im Schuhkarton**

Eine ganz tolle Aktion, an der wir uns da beteiligen durften. Viele lebensnotwendige und nützliche, aber auch nette kleine Aufmerksamkeiten wurden in Schuhkartons verpackt. Die machten sich dann auf die Reise in Länder, wo Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns, sich über diese Geschenke freuen dürfen.



## 31. 3.      **Workshop zum Thema Autofasten/Mobilität**

- Was ist das Klima und warum verändert es sich?
- Was ist CO<sub>2</sub>?
- Welche Verkehrsmittel gibt es?
- Wie komme ich klimafreundlich und sicher von A nach B?

Fr. Dr. Anna Maul vom Klimabündnisbüro Steiermark zeigte uns anhand von Beispielen, Übungen zum Mitmachen und Gruppenarbeit, wie man dem Klimawandel eigentlich ganz einfach etwas aufhalten könnte. Einfach bewusster Umgang mit den Fortbewegungsmitteln und viel mehr zu Fuß gehen oder mit den Öffis fahren, achtlose Essensverschwendung vermeiden, den Müll richtig trennen und nicht wegschauen! Die Kinder lernen von den Erwachsenen durch Vorbildwirkung und die Kinder werden dadurch sensibel und achtsam. Irgendjemand muss einfach beginnen und das sind halt wir – die Kinder der Zukunft!



#### 26. 4. Besuch des Freilichtmuseums Stübing

Einen Vormittag lang tauchten wir in eine frühere Zeit ein. Häuser, die nicht so komfortabel wie heute waren, eine Schule, wo Enge herrschte und die Freude am Lernen nicht so ausgeprägt war. Eine Greislerei, die klein war, aber trotzdem alles hatte... Auch unsere Gäste aus Frankreich und Spanien waren erstaunt, wie einfach das Leben damals war – aber man trotzdem alles Wichtige im Leben hatte.



#### 27. 4. Besuch Obst- Und Gemüsebauer Pölzl

Unser Nachbar, der Gemüsebauer Pölzl, zeigte uns seinen Betrieb. Wir erfuhren nicht nur viel über die verschiedensten Obst- und Gemüsesorten sondern durften diese auch verkosten. Uns begleiteten dabei LehrerInnen aus Spanien und Frankreich und die waren wirklich begeistert, was die Kinder so alles wissen!!!



#### 12. 5. Wir gehen Müllsammeln und bewegen damit etwas!

So viel Müll gibt es mittlerweile auf unserer Erde. Irgendjemand muss anfangen und mit gutem Beispiel vorangehen. Daher war es für uns selbstverständlich, Wege, Wiesen, Auen und Parks vom Müll zu befreien. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet ging es los und rund um das Herz Jesu Viertel sind jetzt die Straßen und Plätze für

einige Zeit – MÜLLFREI – hoffentlich hat uns jemand gesehen und denkt ein wenig nach!



## Mai/Juni Ugotchi: Punkten mit Klasse

Ein Volksschulprogramm, das Bewegung mit Ernährung kombiniert und einfach in die schulischen Abläufe integriert werden kann. Mit der Teilnahme wird die Gesundheit der VS-Kinder auf spielerischer Weise gefördert! Aber auch auf die Entwicklung von Teamgeist wird hier ein großer Wert gelegt.



## 1c-Klasse ÖKOLOG - Bericht

- 13. September 2021: Mobilitätsfest (Klimabündnis Steiermark): Gleich am ersten Schultag durften sich die Kinder der ersten Klasse über wunderbare Bewegungsspiele in der dafür abgesperrten Schulgasse freuen.



- September 2021 - Juli 2022: Die ganze Schule nimmt am Happy Kids-Projekt teil und erfährt nun täglich, dass Lernen mit Bewegung einfach leichter fällt.
- Oktober 2021 - Juni 2022: Jede Woche besucht uns ein Bewegungstrainer, der den Kindern mit vielen lustigen und abwechslungsreichen Spielen die Freude an der Bewegung vermittelt.



- November 2021: Kinder helfen Kinder - Weihnachten im Schuhkarton: Mit dieser Aktion haben nicht nur die Kinder der 1c gezeigt, wie hilfsbereit wir sind.



- Dezember 2021: Weihnachtsprojekt: gemeinsam mit der 2a-Klasse haben wir Christbaumschmuck gebastelt und an viele Schulen Europas geschickt; außerdem haben wir einen Baum im Foyer geschmückt.



- 01. März 2022: Kino „Magische Tiere“: Die ganze Schule Waltendorf besucht das Geidorf-Kino; für viele Kinder ein Ereignis der besonderen Art, weil sie nie einen Kinobesuch erlebt hatten
- März 2022: Der Ukrainekrieg ist ein Anlass für eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidaritätsbekundung, neben zahlreichen Sachspenden wird die ganze Schule mit Friedenstauben geschmückt.
- März-April 2022: Rechtzeitig vor Ostern startete wieder die Aktion „Auto fasten“, wodurch den Kindern ins Bewusstsein gerufen wurde, dass man auch zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen kann.



# ÖKOLOG – Bericht 2021/2022

## Projektstage mit ExpertInnen – forschendes Lernen

Was ist ein Gas? Wie entsteht ein Gas und wie kann ich es sichtbar machen? – Diese Fragen stellten sich die 2a Kinder während der Projektstage, die von 02.März bis 04.März 2022 im Rahmen der Begabungsförderung stattfanden. In Kleingruppen experimentierten die Schülerinnen und Schüler mit dem Chemiekoffer und vertieften ihr Wissen im Bereich der Naturwissenschaft. Anhand eines Schaumvulkans aus Kreidenstaub (Kalk), Zitronensäure und Wasser wiesen sie die Entstehung von Kohlenstoffdioxid nach.



In Zusammenarbeit mit einem Molekularbiologen beschäftigten sich die Kinder mit den kleinsten Bestandteilen des Menschens – der Zelle. Nach einer theoretischen Einführung führten die Kinder ein Hefe-Experiment durch, bei dem sie Kohlendioxid nachwiesen. Ein weiteres Experiment mit Trockeneis, Seife und Wasser bildete den krönenden Abschluss des ForscherInnen-Tages.

Die Schülerinnen und Schüler der 2a durften Frau Traar (Jakobs Mama) im Labor der Chemie Akademie Graz (zukünftiger Kooperationspartner der VS Waltendorf) besuchen. Im Rahmen des Lehrausgangs erfuhren die Kinder wie spannend, bunt und faszinierend Naturwissenschaft und Technik sind, indem sie an unterschiedlichsten Stationen forschten, experimentierten und entdeckten. Sie schlüpfen dabei in die Rolle kleiner ForscherInnen und experimentierten begeistert gemeinsam mit den Studierenden der Chemie Akademie Graz. Es war ein unvergesslicher und äußerst lehrreicher Vormittag.

## Aktive Pausengestaltung & Bewegung

Das gesamte Jahr über trainierten die Schülerinnen und Schüler der 2a ihre koordinativen Fähigkeiten gemeinsam mit kognitiven und visuellen Aufgaben anhand der Methode des neuromotorischen Lernens im Turnsaal sowie auch im Klassenzimmer. Neuromotorisches Lernen soll die Leistungsfähigkeit des Gehirns verbessern – durch immer wieder neue Bewegungsanforderungen, bei denen Dinge gleichzeitig wahrgenommen und verarbeitet werden müssen. Durch die verschiedenen, variablen und kombinierten Bewegungsabläufe, wird das Gehirn

immer wieder vor neue Aufgaben gestellt und lernt daraus, effektivere Lösungen zu finden. Dadurch werden Aufmerksamkeit und Konzentration, aber auch die Kreativität gefördert. Auch das Selbstbewusstsein, die Selbstsicherheit sowie die Leistungsfähigkeit der Kinder wird durch neuromotorisches Lernen geschult.



### Mobilitätsworkshops „Zugschule“ & „Bewegungsdetektive“

In dem interaktiven Workshop „Zugschule“, welcher vom Klimabündnis Steiermark in Kooperation mit der ÖBB und dem steirischen Verkehrsverbund kostenlos für Schulklassen angeboten wird, erlernten die Kinder das richtige und sichere Verhalten in und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zudem wurden sie für das Thema Klimaschutz sensibilisiert. Gemeinsam fanden sie auf spielerische Art Antworten auf folgende Fragen: Wie klimafreundlich ist mein Schulweg? Welche Verkehrsmittel gibt es? Wie verhalte ich mich richtig am Bahnhof, im Bus, Zug und in der Straßenbahn? Wie finde ich meine Bahn- oder Busverbindung?

Ein weiterer Workshop namens „Bewegungsdetektive“ in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Graz/Steiermark sensibilisierte die Schülerinnen und Schüler nochmals für die Themen Klimaschutz, nachhaltige Mobilität.

### Nachhaltige Gestaltung unseres Schulhofes – Bau von Insektenhotels

Im April wurde von den Schülerinnen und Schülern der 2a Klasse eine Ecke des Schulhofes bzw. des Gartens nachhaltig gestaltet. – Die Kinder bauten Nisthilfen,



säten eine Wildblumenwiese, stellten Seedbombs her und befüllten ein großes Insektenhotel. Zudem erfuhren sie während eines Workshops viel Wissenswertes über Wildbienen. Für den Bau der Nisthilfen, des Insektenhotels sowie

des Workshops wurde das Preisgeld, das die Kinder im letzten Schuljahr im Rahmen der Aktion „Autofasten“ gewonnen hatten, verwendet.

Auch in diesem Schuljahr sammelten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion „Autofasten“ fleißig Klimameilen.

### Unsere Partnerschulen in Spanien & Frankreich

---



Seit zwei Jahren pflegten wir eine internationale Partnerschaft mit der spanischen Schule CEIP Vicente Blasco Ibanez und der französischen Schule "Paul Doumer" in Beausoleil. Ziele dieser Partnerschaft sind das Knüpfen von Freundschaften, das Kennenlernen neuer Kulturen sowie die Weitergabe des europäischen Gedankens

Die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse hielten mit den Kindern aus Frankreich Briefkontakt.



Im April kamen jeweils zwei Lehrerinnen aus Frankreich und Spanien zu Besuch an die Schule. Einige Kinder durften sie begrüßen/ in Empfang nehmen und durch das Schulhaus führen. Die Aufregung über die erste mündliche Kontaktaufnahme in englischer/französischer und spanischer Sprache war dementsprechend groß. Mitte Mai unternahmen wir dann gemeinsam mit den spanischen Kindern und ihren Lehrerinnen einen Lehrausgang in die Grazer Innenstadt. – Wir besuchten das Rathaus, schauten uns das Glockenspiel an und spazierten auf den Schlossberg. Oben angekommen, machten wir ein gemeinsames Picknick.

**Wir, die 2.b haben in diesem Schuljahr folgendes zum Thema Ökolog und Klima gemacht...**



Schmetterlingsprojekt vom Land Steiermark

Insektenworkshop von ÖNÖ...mit Insektenbox für Langzeitaufträge

Pyramiden im Schulhof bepflanzt...Radieschen schon geerntet...eine Pyramide mit Brennnesseln etc.belassen für Schmetterlinge etc., verschiedene Kräuter, Blumen, etc. gepflanzt...



Lehrausgänge...z.B.ins Theater wurden immer zu Fuß zurückgelegt

Gemeinsame Kinder-Eltern-Lehrer-Nachmittage so gestaltet, dass alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Rädern das Ziel erreichen konnten

Strom sparen in der Klasse...Energiebeauftragte, die für Licht ausschalten etc. zuständig sind

Genauere Mülltrennung in der Klasse

Besuch der Ausstellung " Schmeckts? " im Kindermuseum...gesunde Ernährung...etc.

Projekt " Ohne Wasser kein Leben "



**MIG,  
die Kinder der 2.b und Max und KL Ingrid Leitner**



## Ökolog



Die großen Themen Ökolog, Klimaschutz oder Umweltschutz begleiten uns durch das ganze Jahr, im Grunde durch das ganze Leben.

Gerade Kindern den richtigen Umgang mit Ressourcen beizubringen, auf die Umwelt zu achten und wie ich das zuhause umsetzen kann, ist ein wichtiger und großer Punkt – Kinder sind unsere Zukunft und die, des Planeten.

Die Schülerinnen und Schüler der 2c Klasse haben sich dieses Jahr wieder viel Mühe gegeben.

Bereits Teil des Tagesablaufs der Klasse ist es, auf die Mülltrennung zu achten. Wöchentlich gibt es zwei Kinder für den „Mistkübel-Dienst“, die darauf achten, dass alles im richtigen Behälter landet oder auch im Nachhinein sortiert wird.

Auch gut in der Klasse (oder zuhause) umsetzbar sind die Themen „Licht“ und „Wasser“. Wenn die Sonne das Klassenzimmer erhält, wurde immer darauf geachtet, dass die Lichter ausgeschaltet wurden. Ebenso beim Verlassen der Klasse gab es zuständige Kinder, die sich um die Lichtschalter kümmerten. Ein zeitlicher Vergleich (1 Schultag pro Versuch) zwischen „IST JA EGAL, WENN DAS LICHT BRENNT“ und „LICHT AUS, SO OFT ES GEHT“ zeigte den Kindern einen deutlichen Unterschied – das Problem wurde für sie greifbar. Die gleiche Aufmerksamkeit bekam auch das Wasser. Unnötiges verschwenden oder aufgedrehte Wasserhähne sind ein Tabu. Die SchülerInnen berichteten von zuhause und dass sie die „Licht aus“ und „Wasser aus“ – Regel teilweise bei den Eltern eingeführt haben.



Beim diesjährigen Frühjahrsputz nahmen wir uns als Ziel die Umgebung und die Seitenstraßen der Schule in Richtung Herz-Jesu-Kirche und bis einschließlich zum Billa-Parkplatz in die entgegengesetzte Richtung vor. Sowohl Kinder als auch Lehrpersonen waren wieder aufs Neue überrascht, wie viel und vor allem welcher Müll aufgesammelt werden musste. Die Kinder waren mehr als Stolz auf ihre Arbeit und wurden auch von vorbeifahrenden Radfahrern und Fußgänger ordentlich ermutigt.

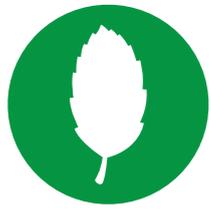




# Ökolog

2021/2022

Öko-Highlights aus der 3.a Klasse



# Wald



Im Herbst starteten wir mit einem sehr großen und wichtigen Thema in Sachunterricht: der Wald!

Dazu lernten wir nicht nur über die Schichten des Waldes, die Waldtiere und viel über Holz, sondern bastelten auch ein Wald-Herbarium aus Ästen, Zapfen, Blättern und Rindenstücken. Natürlich durfte ein Waldausflug zum Lußbühel nicht fehlen, um unser Wissen anwenden zu können und auch im Wald Memory zu spielen sowie Mandalas zu bauen.



Noch spannender waren dann die Waldspiele im Leechwald, organisiert und angeleitet durch die Waldpädagogen von „proHolz“ konnten wir einige abenteuerliche Wald-Stationen absolvieren und sind nach diesem Schuljahr nicht nur Graz-, sondern auch Waldexperten!





# Frühjahrsputz

Für eine saubere Schulumgebung nahmen wir am steirischen Frühjahrsputz teil.





## Projekttag

Wir beschäftigten uns dieses Jahr mit dem Thema Frühling. Wir verwandelten gemeinsam eine Schaufensterpuppe in Frau Frühling.

Währenddessen sprachen wir über den Frühling, falteten Origami und bauten eine Frühlingsstadt aus Lego. Danach gingen wir in den Park und genossen das wunderschöne Frühlingswetter.

Ein weiteres Thema, das uns in diesen Tagen beschäftigte, war Kakao. Unsere Reise begann auf einer Kakaopflanzung und endete für manche Kinder mit einer selbstgemachten Schokolade. Wichtige Punkte bei diesem Thema waren Armut, Kinder, Schokoladenproduktion, Schokoladeverkostung und Fairtrade.



## Autofastenaktion

So wie jedes Jahr nahmen wir gemeinsam mit der ganzen Schule an der Autofastenaktion teil.



## Alles was Rollen hat

Viel Spaß hatten wir bei einem Mobilitätsworkshop, wo wir einen sicheren Gebrauch von Trendsportgeräten lernten.



## Bienenworkshop

Bienen sind für unser Ökosystem sehr wichtig! In diesem Workshop lernten wir mehr über diese fleißigen Tiere. Wir beobachteten sie durch ein Mikroskop und anschließend stellten wir sie aus Salzteig her.



## Ökolog Bericht 3b

Auch im Schuljahr 2021/2022 hat die 3b Klasse mit einigen Projekten und Aktivitäten für Klimaschutz, Sicherheit im Straßenverkehr und soziale Projekte teilgenommen.

### **Mobilität und Verkehr**

In diesem Schuljahr konnte glücklicherweise das Schulstartfest im Rahmen eines zweitägigen Mobilitätsfestes stattfinden.

Die Kinder wurden mit vielen Stationen und Spielen im neuen Schuljahr willkommen geheißen.



Auch am Projekt „Hallo Auto“ haben die Kinder mit großer Freude teilgenommen.

Hier haben die Kinder viele wichtige Regeln und Verhaltensweisen im Straßenverkehr gelernt und hatten zum Schluss die Möglichkeit im berühmten Smart selbst eine Vollbremsung durchzuführen.



Auch an der Aktion „Autofasten“ nahm die 3b teil und konnte viele Blätter, die man bekam, wenn man entweder zu Fuß, mit dem Roller /Fahrrad oder den Öffis in die Schule gekommen ist, auf eines der Plakate, die in jedem Stockwerk angebracht waren, aufkleben. Als Dankeschön durfte sich die Schule über einen Obstbaum freuen, der gegenüber im MGH eingepflanzt wurde.

## **Schulklima und Partizipation**

Bei der Aktion „Kinder helfen Kindern“ konnten wieder zahlreiche Geschenke verpackt und an notleidende Kinder in Osteuropa verschickt werden.



In diesem Jahr war zudem auch die Lage in der Ukraine ein bedeutsames Thema für die Kinder – aus diesem Grund hat sich auch die 3b an der Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge „Save Ukraine Graz“ von Herrn Bohdan Andrusyaj beteiligt und viele Spenden mitbringen.

## **Reduzieren von Remissionen**

In diesem Schuljahr hat die 3b auch zum ersten Mal am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teilgenommen und im Eustaccio-Park Wege und Wiesen vom Müll befreit.

Auch im Schulalltag trennen wir in unserer Klasse den Müll.

Wir nahmen mit unserer Partnerklasse am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil. Motiviert schwärmten die Kinder mit Handschuhen und Müllsäcken aus, um die Umgebung zu säubern.



Rollenspiel und Diskussionsrunde zu einem fiktiven Bauprojekt:  
Miniprojekt „Schöndörfel bekommt eine neue Fabrik“

Am Ortsrand soll am Flussufer eine große Fabrik mit einem hohen Schlot gebaut werden. Die Kinder überlegten, wer für den Bau und wer gegen dieses Bauvorhaben sein könnte. Diese verschiedenen Rollen wurden festgehalten und besprochen.

Anschließend kam es zu einer Projektverhandlung bzw. zu einer Diskussionsrunde, an welcher immer sechs Kinder (drei Kinder für den Bau, drei Kinder dagegen) teilnahmen. Die Kinder bekamen Namensschilder und stellten kurz ihre Rolle und die damit verbundene Gesinnung bezüglich des Projekts vor. Es gab beispielsweise eine Bürgermeisterin, eine Bäuerin, einen Arbeitssuchenden etc.

Nach der Gesprächseröffnung wurde hitzig diskutiert und argumentiert.

Die Hauptthemen, die sich in den Gesprächsrunden herauskristallisierten waren: Arbeitsplatz und Umweltschutz. Es war den Kindern wichtig, diese Fabrik „sauber“ zu betreiben. Zwei Ideen waren z.B. Wasserkraftnutzung oder ein bepflanztes, vielleicht sogar landwirtschaftlich nutzbares Flachdach.



Arbeit zu dem Bilderbuch: „SO EIN MIST in Swabidu“

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse konnten die Erkenntnis gewinnen, dass der Mensch die Natur behutsam nutzen, sie aber auch stören und zerstören kann. Es wurden auch die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf Natur und Umwelt thematisiert und die Folgen von eventuellem Fehlverhalten besprochen. Die Kinder konnten dann ihre Mülltrennungskennntnisse auffrischen und ein paar Bestimmungsübungen dazu machen. Auch die Themen Problemstoffe und Sperrmüll wurden ausführlich bearbeitet.

Die Kinder nahmen auch an der freiwilligen Radfahrprüfung teil und gewannen Erkenntnisse über alternative Fortbewegungsmittel.



In der Klasse legen wir großen Wert auf eine gesunde Jause. Die Kinder füllen ihre Trinkflaschen mehrmals täglich mit frischem Wasser und auch das regelmäßige Lüften ist uns wichtig. So steht aktiven, bewegten und bewegenden Schultagen nichts mehr im Weg.

*Ulrike Tödling, 4a*

## **4b Klasse 2021/2022**

### Kultur des Lehrens und Lernens

- Methodenvielfalt:

Neuromotorisches Lernen begleitete uns wieder sowohl im Turnsaal als auch in der Klasse. So wurden zum Beispiel die Bundesländer Österreichs und deren Hauptstädte und die Bezirke der Steiermark mit neuen Bewegungsabläufen mit unterschiedlichen Utensilien verknüpft, um einen Lernertrag zu gewährleisten.

- Kritisches Denken & Problemlösen:

Was haben ein Klettverschluss und ein Saugnapf im Bad gemeinsam? Und woher kommt eigentlich die Form des Heißluftballons? In Gruppenarbeit vertieften die Schüler und Schülerinnen der 4b Klasse ihr Wissen im Bereich Bionik. Hier lernten sie, wie Wissenschaftler, wie bereits Leonardo da Vinci im 15. Jahrhundert die Natur als Vorbild für technische Erfindungen nutzte. Das Wort Bionik setzt sich aus den Wörtern Biologie und Technik zusammen. Die Schüler und Schülerinnen bastelten sich ihr erstes Flugobjekt und ließen es im Schulhof fliegen.

- Zukunftsorientierung:

Das Wort „Mobbing“ ist in der heutigen Gesellschaft ein oft genutzter Begriff aber leider auch als stark verbreitete feindliche Kommunikationsform im Umgang miteinander wieder zu finden. Bereits im Volksschulalter und in Zeiten der Digitalisierung ist es besonders wichtig, vor allem über Cyber Mobbing zu sprechen. Was bedeutet Cyber Mobbing? Welche Ursachen hat Mobbing? Was kann ich tun? Das Ziel ist es, dass jedes Kind die Antworten auf diese Fragen kennt und es versteht, wie wertvoll und wichtig sein Beitrag als Helfer/in in einem Fall sein kann. Als Basis dieses Wissens und Tuns steht die Arbeit und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstwert, um präventiv Maßnahmen zu setzen.

### Schulklima und Partizipation

Ein besonderer Tag stellte das **Einschreibefest** dar, wo die zukünftigen Schüler/innen bereits ihre zukünftige Lehrerin kennenlernten und mit den Kindern der 4b Klasse einen Vormittag verbrachten. Die Kindergartenkinder wurden mit einem Begrüßungslied willkommen geheißen, lernten schon die wichtigsten Klassenrituale kennen, turnten im „Dschungel“, sahen und hörten ein Bilderbuchkino und bedruckten mit Hilfe der „Großen“ sogar schon ein Patschensackerl für das kommende Schuljahr.

#### Mobilität und Verkehr

Schwerpunkt der **Verkehrserziehung** war in diesem Schuljahr die Vorbereitung auf die Freiwillige Radfahrprüfung, wo die Schüler/innen Wissen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr und die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln erlangten.

Auch im Zuge der Projektstage wurde das Schulhaus als Bewegungsraum genutzt. An sechs Stationen übten die Schüler und Schülerinnen ihre motorischen Fähigkeiten und ihre kognitiven Fertigkeiten in Gruppen.

#### Zusammenarbeit mit dem Schulumfeld

Ein bedeutender Lehrinhalt in der vierten Klasse ist die Sexualerziehung. Im Zuge dessen fand der Workshop „Abenteuer Liebe“ an einem Vormittag statt. Themen, wie Pubertät, verantwortliche Entscheidungen und Partnerschaft wurden in den Kursen „Wann ist ein Mann ein Mann“ und „Weil ich ein Mädchen bin“ erarbeitet.

# ÖKOLOG - Bericht

## 4c Klasse

Tamara Gauper, BEd  
Dipl.Päd. Manuela Morocutti, BEd

Die Wissenschaft führt uns Menschen immer wieder vor Augen, wie wichtig es für uns und unseren Planeten ist, das Klima zu schützen und der Erderwärmung entgegenzuwirken. Die Folgen der Klimaerwärmung und Umweltschäden wird die Generation spüren, die wir als Lehrpersonen heute unterrichten. Daher ist es umso wichtiger, diese Themen mit den Schülern und Schülerinnen aufzugreifen, zu vertiefen und sie zu einem Handeln für den Klima- und Umweltschutz zu leiten. Ebenso muss auf das Bewusstsein aufmerksam gemacht werden, dass kleine Veränderungen am Ende Großes bewirken können. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen. In der Volksschule kann hier im Rahmen des Unterrichtes, aber auch im außerschulischen Bereich angesetzt werden.

Im Zuge der Maßnahme, die Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren, nahmen wir auch dieses Jahr an der Aktion „Autofasten“ teil. Es wurden unter anderem Fahrgemeinschaften gebildet, die Elternhaltestellen genutzt und der Weg mit dem Auto verkürzt. Viele Schülerinnen und Schüler dieser Klasse kommen bereits mit dem Rad oder zu Fuß in die Schule. Den Kindern hat dieses Jahr besonders gefallen, dass es keine roten Punkte gab für die Benutzung des Autos. Ebenso ein Highlight für die Schüler und Schülerinnen ist der Gewinn, der Baum, der in unserem Schulhof gepflanzt wurde. Zudem nahmen wir in diesem Schuljahr wieder am Frühjahrsputz teil und gingen an einem Vormittag Müllsammeln. Alle Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse waren mit Begeisterung dabei, sich für eine saubere Stadt zu engagieren. Auch im Rahmen unserer Projekttag, die einmal im Semester stattfinden, haben wir uns mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt. Eine Kleingruppe hat eine Präsentation vorbereitet, welche im Anschluss der Klasse vorgetragen wurde.

Um wichtige Ressourcen einzusparen, haben wir in der Klasse Lichtbeauftragte, die dafür sorgen, dass hier keine Energie verschwendet wird. Ebenso achten wir als Klasse darauf, während des Händewaschens und Zähneputzens das Wasser abzdrehen. Um einen nachhaltigen Konsum und Lebensstil vorzuleben, verzichten wir in unserer Klasse auf Plastikstrohhalm und weitgehend auf Heftumschläge. Wir achten auf eine gesunde Jause und versuchen überschüssiges Verpackungsmaterial zu vermeiden. Ebenso wird die richtige Mülltrennung wiederholt und falsch eingeworfener Müll korrekt zugeordnet.

Um den Klassenraum als Wohlfühlumgebung zu gestalten, gibt es bei uns in der Klasse Pflanzen, Dekoration der Kinder und der Lehrpersonen, Bewegungsmöglichkeiten während des Unterrichtes und Planarbeit, bei der die klassische Unterrichtsstruktur aufgebrochen wird (individuelles Bearbeiten der Aufträge, freie Wahl des Lernplatzes,...). Kritisches Denken und Problemlösen findet bei uns vor allem im Klassenrat statt. Hier

werden klasseninterne Konflikte gemeinsam gelöst, in dem die Kinder ihre Meinungen äußern und über ihre Wahrnehmungen berichten. Er sorgt für Frieden und Gerechtigkeit innerhalb der Klassengemeinschaft, wodurch die Schüler und Schülerinnen bestärkt werden, diese Werte in die Umwelt hinauszutragen. Begegnungen mit Natur finden nicht nur in der Hofpause statt, sondern auch im Zuge von Lehrausgängen.

Wie wichtig Teamgeist für das Erreichen gemeinsamer Ziele ist, haben wir im Rahmen der Bewegungsaktion UGOTCHI erlebt, an welcher wir teilgenommen haben. Innerhalb von vier Wochen führten die Schüler und Schülerinnen Übungen zum Kennenlernen, zum Thema Vertrauen und zur Wichtigkeit der Übernahme von Verantwortung aus.



## Ökologie Bericht VS Waltendorf Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung der VS Waltendorf gab es auch im Schuljahr 2021/2022 einen Fokus auf eine gesunde und nachhaltige Lebensweise.

Das Mittagessen, welches die Schülerinnen und Schüler bekommen, ist größtenteils BIO und auch bei der Jause am Nachmittag wird darauf geachtet, dass die Kinder Lebensmittel aus regionalen Unternehmen bekommen. Dabei wird sehr viel Wert darauf gelegt, dass den Schülerinnen und Schülern viel Obst und Gemüse angeboten wird.

Seit diesem Schuljahr dürfen auch endlich wieder unsere von der Nachmittagsbetreuung angebotenen Workshops stattfinden. In diesen Kursen wird am Nachmittag unter anderem gekocht, gebacken und recycelt. Bei den Koch- und Back-Workshops wurden mit den Kindern gemeinsam Gerichte gekocht, Gemüsesorten kennengelernt und Verarbeitungsmethoden ausprobiert. Beim Jausen-Workshop wurden Aufstriche für die gemeinsame Jause selbst gemacht. Unter anderem wurden im Rahmen der Workshops auch Hochbeete mit unterschiedlichen Gemüsesorten und Kräutern bepflanzt, die am Ende des Schuljahres geerntet und verarbeitet werden konnten. In Bastel-Einheiten wurden beispielsweise aus alten Kaffee-Kapseln Ohringe für den Muttertag gefertigt.

Die Nachmittagsbetreuung der VS Waltendorf legt viel Wert auf Ökologie und Umwelt. Deshalb hoffen wir, dass wir im kommenden Schuljahr viele neue Ideen mit den Kindern ausprobieren und umsetzen können.